



Italiener Straße

NEWS

Eltern-Newsletter des Vereins Sonnenstrahl



Hallo
aus dem
Vorstand



Daniela Pinczolit
Obfrau

Ich bin verheiratet und habe vier Kinder im Alter von 10, 9, 7, und 5. Meine jüngste Tochter, Elena, besucht die Orange Scientist Group im IDC. Davor wurde sie in der Sonnenblumengruppe in der Italiener Strasse betreut. Ich begleite den Verein Sonnenstrahl schon seit 2005. In diesem Jahr startete meine älteste Tochter Marie in der Sonnenblumengruppe.

Im Jahr 2011 trat ich dem Vorstand bei und bin seitdem Obfrau des Vereins. Eine Funktion, die mir sehr viel Spaß macht und eine große Herausforderung ist. Gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsleitung, der Verwaltung und natürlich mit allen Eltern, haben wir in den letzten Jahren sehr vieles für den Verein Sonnenstrahl vorangebracht. Fasziniert hat mich dabei vor allem wie gut die Zusammenarbeit funktioniert hat und wie viel Neues wir für unsere Kinder geschaffen haben.

In meiner Funktion bin ich Ansprechpartnerin für alle Eltern und stehe gerne für Auskünfte oder Anliegen rund um den Verein Sonnenstrahl zu Verfügung.

Ihre
Daniela Pinczolit

M: 0676 / 603 77 85
E: pinczolit@sonnenstrahl.co.at

Liebe Mamas und Papas liebe Kinder,

Ein herzliches Willkommen allen Kindern und deren Eltern, die in diesem Herbst zu uns in den Sonnenstrahl gekommen sind. Unser Newsletter wird Sie ab jetzt halbjährlich informieren. Dieser wird dank der Unterstützung einiger Eltern gestaltet und soll dazu beitragen, unsere Arbeit für Sie sichtbar zu machen.

Während des Sommers wurde die Elternbefragung, die im Juni durchgeführt wurde, ausgewertet. Ein Dankeschön an alle Eltern, die sich die Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt haben. Über die Ergebnisse der Elternbefragung wird in der Rubrik „NEWS AUS DER ITALIENER STRASSE“ berichtet (Seite 8). Die Rücklaufquote der Elternbefragung lag bei 50 %. Laut Auswertung sind 98 % der Eltern mit der Kindergruppe zufrieden bzw. sehr zufrieden. Besonders hat es uns gefreut zu lesen, was an unserer Arbeit geschätzt wird.

Ein Umfrage-Ergebnis war, dass der Elternverein bzw. die Arbeit des Elternvorstandes und der Geschäftsleitung transparenter werden soll. Daher haben wir jetzt im Newsletter die Rubrik „HALLO AUS DEM VORSTAND“ und „NEWS AUS DEM VEREIN“ eingeführt (Seite 9). Es wurde auch die Funktion der Elternvertreter für jede Gruppe geschaffen. Auf einige weitere Kritikpunkte der Elternumfrage konnten wir bereits eingehen. Wir informieren Sie in diesem und in dem nächsten Newsletter.

Viel Freude beim Schmökern!

Sonnige Grüße
Ihre

Sophie Nelhiebel
Geschäftsführerin Verein Sonnenstrahl

Sophie Nelhiebel



Geschäftsführung: Sophie Nelhiebel, E: nelhiebel@sonnenstrahl.co.at. **Verwaltung:** Ines Wilpernig und Jutta Maier, Italiener Straße 37/b, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 21 72 66, M: 0699 / 19 30 33 96, E: office@sonnenstrahl.co.at. **Büro-Öffnungszeiten:** Mo–Do, 8–13 Uhr. www.sonnenstrahl.co.at



News aus der Regenbogen Gruppe

Termine

Faschingsfeier

Di, 17. Feber, 9 bis 10.30 Uhr

Für das Faschingsfest sind **alle Kinder** der Regenbogengruppe herzlich eingeladen.

Osternest-Bastelabend

Mo, 23. März, 17.30 Uhr

Wir laden **alle Eltern** recht herzlich zum Basteln der Osternester für die Kinder ein und bitten um zahlreiches Kommen.

Osternest- Suche

Do, 2. April, 9 bis 10.30 Uhr

Für die Osternestsuche sind **alle Kinder** der Regenbogengruppe herzlich eingeladen.

Insider Tipp

Monika

Unsere „Knete“ für zu Hause

- 1 kg Mehl
- 350 g Salz
- 3 bis 5 EL Zitronensäure
- 15 EL Öl
- 3/4 l bis 1 l kochendes Wasser
- Lebensmittelfarbe

Zuerst die trockenen Zutaten (Mehl, Salz und Zitronensäure) in eine große Schüssel geben. Die flüssigen Zutaten mischen (Wasser, Öl und Lebensmittelfarbe) und langsam zum Mehl-Gemisch geben. Kneten bis ein geschmeidiger Teig entsteht. (VORSICHT heiß!)

PS: Lebensmittelfarbe und Zitronensäure erhält man im Lebensmittelgeschäft bei den Backwaren. Die Knete immer in einem gut verschließbaren Behälter aufbewahren, da sie sonst austrocknet.



Von links: Josefine, Ayleen, Valentina, Pia, Erik, Thomas, Nik, Emilia, Julia, Marie, Benjamin und Levin tanzen mit Sandra den „Willi, Willi ist fit-Tanz“!

Musik und Tanz kombiniert mit Entspannung fördern spielerisch die kindliche Gehirnentwicklung

Singen und Tanzen macht Spaß und fördert

In unserer sehr vom Intellekt geprägten Zeit, sehen wir in der Regenbogengruppe die Hauptaufgabe in der Stärkung der Kontakt- und Erlebnisfähigkeit durch die eigene Aktivität.

Ganzheitliche Entwicklung

Klänge, Rhythmen, Melodien und Musik sind eine einzigartige Verbindung von Gefühl und Geist. Das Vorsingen und gemeinsame Singen von kindgemäßen Liedern,

gerade in den ersten Lebensjahren, fördert die ganzheitliche Entwicklung des Kindes und macht sie kreativ und phantasievoll.

Motorik

Durch das Singen und Sprechen von Liedern und Reimen mit gleichzeitig ausgeführten Bewegungen in Fein- und Grobmotorik wird das Zusammenspiel beider Gehirnhälften stark gefördert (Synapsenbildung). ►

Mathias, Thomas, Valentina, Julia, Pia, Emilia, Dadi, Ayleen, Josefine, Marie, Nik und Benjamin singen mit Margot das Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“.





Hopp, hopp, hopp Valentina reitet mit Pferdchen „Maddy“ im Galopp.



Entspannungsmassagen helfen den Kindern die innere Ruhe zu finden. (Emilia mit Monika)

Sinneaktivierend

Musik aktiviert die Sinneswahrnehmung und verknüpft sie mit der erforderlichen Tätigkeit z. B. singende Aufforderung zum Aufräumen, Anziehen, Hände waschen uvm.

Fördert Selbstvertrauen

Rhythmus ist auch der ordnende Faktor in der Musik, er verhilft gehemmten Kindern aus sich herauszugehen, sich mehr trauen und zuzutrauen und dadurch ihr Selbstvertrauen zu stärken. So genannte „Energiebündel“ lernen durch das lustvolle Eingehen auf einen Rhythmus, ihre Energie zu kontrollieren und durch gezieltes Einsetzen zur Ruhe zu kommen. Unterstützend dazu kann auch beruhigende Musik begleitet von Entspannungsmassagen den Kindern helfen die innere Ruhe zu finden.

Freude an Musik

Lieder, Texte, Reime, Sprachspiele, Tänze, Finger- und Handspiele bieten gute Möglichkeiten die Freude am musikalischen Gestalten und Singen auszuleben.

Wir bedanken uns herzlich bei den fleißigen Helfern

Achtung, frisch gestrichen! Unser Gruppenraum in neuem Look

Durch die tatkräftige Hilfe unserer Eltern konnten wir heuer unseren Gruppenraum mit warmen Orange- und Gelbtöne zum Strahlen bringen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Maler: Frau Krakolinig (Mama von Emilia), Herrn Mittersteiner (Papa von Miriam) sowie Familie Seher (Mama und Onkel von Valentina).

Neu ist auch die größere und gemütliche Kuschecke – ein Dank gilt dafür unseren Kolleginnen des Standortes Völkendorf. Hier können unsere Kinder jetzt gemeinsam oder allein in Büchern schmökern oder einfach nur ausrasten.



Herr Mittersteiner (Papa von Miriam)



Frau Krakolinig (Mama von Emilia)



News aus der Schmetterlings Gruppe

Veranstaltungen und Aktivitäten im Dezember

Nikolofeier

am Freitag 5. Dezember

Der Nikolaus geht durch den Garten
und winkt den Kindern zu

Kekse backen

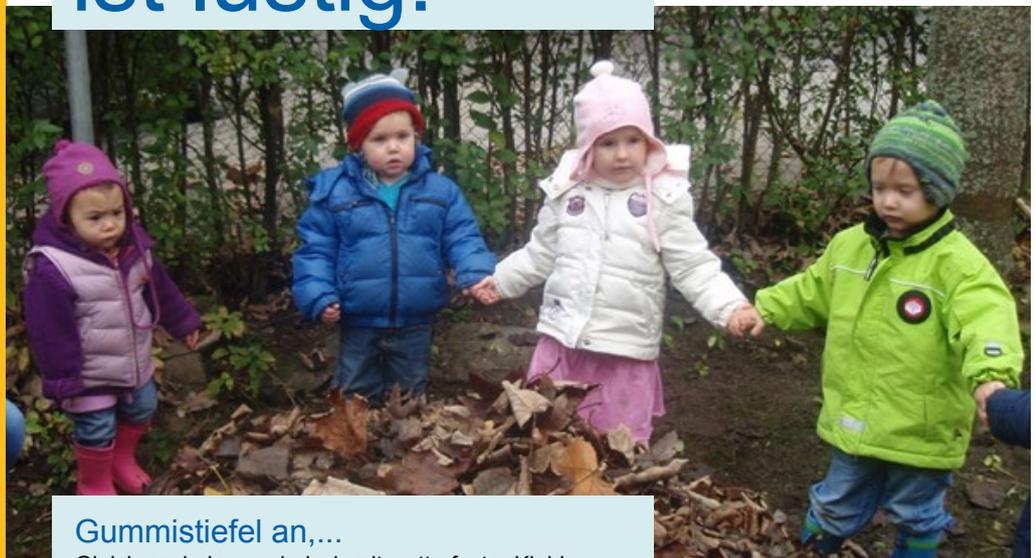
in unserer hauseigenen Küche

Weihnachtsfeier

mit Kekse und Tee



Gartenarbeit ist lustig!



Gummistiefel an,...

Gleich nach Jause sind wir mit wetterfester Kleidung
und Gummistiefel in den Garten gegangen.

...an die Scheibtruhe und los geht's!

Vom Gartenhaus holten wir die Kinderrechen, die Kinder-
schaufel und die rote Scheibtruhe heraus.



Insider Tipp

Angelika

Das Bewegungslied zur Jahreszeit

Das ist gerade und das ist schief.

Das ist hoch und das ist tief.

Das ist langsam und
das ist schnell.

Das ist dunkel und das ist hell.

Das sind Haare und
das ist die Haut.

Das ist leise und das ist laut.

Das ist groß und das ist klein.

Das ist mein Arm und
das ist mein Bein.

Das ist traurig, und das ist froh.

Das ist mein Bauch und
das mein Po.

Das ist nah und das ist fern.

Meinen Körper hab ich gern.



Erst packt jeder mit an,...

Mit viel Eifer wurde das Laub mit Rechen, Schaufel und auch mit Händen zu einem grossen Laubhaufen gebracht. Unter dem Laub entdeckten die Kinder zwei Regenwürmer, die mit Spannung beobachtet wurden.

...dann wird getanzt!

Mit Begeisterung tanzten wir etwas später um den Laubhaufen herum.





News aus der Sonnenblumen Gruppe

in

Hilf mir,
es selbst zu tun!
**Unselbständigkeit
fördern/zulassen**

Dünne
Fäustlinge
**Dicke,
unbewegliche
Handschuhe**

Besinnliche,
ruhige Stunden
zu Hause. Die
Weihnachtszeit im
Kreise der Familie
genießen!
**Hektik und
Konsumrausch**

out

Insider
Tipp

Brigitte

Fingerspiel „Der Apfelstrudel“

Apfelstrudel, Apfelstrudel,
essen alle Kinder gern:

Große Kinder, kleine Kinder,
Damen und auch Herrn.

Schäl die Äpfel, schneid sie klein,
roll sie in den Teig hinein.

Schieb ihn in den Ofen rein,
Bald wird er gebacken sein.

Hol ihn wieder raus
und mach den Ofen aus.

Streu noch Zimt und Zucker drauf
und wir essen alles auf.



Fleißige Apfelkuchenbäcker: Lukas, Julian, Katharina und Johanna

Schwerpunktwoche Apfel – unsere Sonnenblumenkinder
ließ der rote, runde Vitaminspender nicht mehr los ...

Der Apfel, der sein Bestes gibt!

Gesundes Kernobst

„Apfel rot, Apfel rund, wer ihn isst, der
bleibt gesund“ – vom Tischspruch bis zum
lustigen Fingerspiel drehte sich bei uns
während der Schwerpunktwoche alles um
das gesunde Kernobst. Unsere kleinen For-
scher stellten uns bald alle möglichen Fra-

gen: Woher kommt der Apfel? Wie wächst
er? Am spannendsten war natürlich das
Innenleben unseres Vitaminspenders, denn
als unsere Kinder entdeckten, dass es sich
ein kleiner Wurm im süßen Fruchtfleisch
gemütlich macht, konnte die Aufregung
darüber kaum mehr gebändigt werden.

Lukas, Laurenz und Julian verfeinern die Apfelstücken mit Zimt und Rosinen.





Strudel backen

Nachdem wir mit unseren etwas älteren „Biologen“ einige Äpfel zerteilt haben, konnten unsere doch noch

Kleineren Zimt und Rosinen hinzufügen und letztendlich alles eingerollt in Teig, zu einem köstlichen Apfelstrudel kreieren. Bis zum Fertigbacken vertrieben wir uns die Zeit mit dem lustigen Fingerspiel „Der Apfelstrudel“.

Nach langem Warten konnten wir endlich unsere selbst gemachte Köstlichkeit genießen – doch unsere Kinder waren sehr verwundert darüber, dass der Apfel nun ja ganz anders aussah! Aber geschmeckt hat es uns allen.

Bratapfel

Sehr gerne hatten unsere kleinen Sonnenblumen auch den Spruch vom Bratapfel. Christine brachte einen kleinen Keramikbräter mit und zeigte uns allen, wie man damit einen Bratapfel macht und vor allem, wie dieser so riecht – mhhh! Da staunten wir alle!

Apfelsuche

Neben Bilderbuchgeschichten rund um den Apfel wurde es aber nun Zeit, „echte Exemplare in der wirklichen Natur“ anzusehen. Die Enttäuschung darüber, dass wir keinen „echten Apfel“ auf den Bäumen mehr sehen konnten, wurde nur dadurch wieder weggemacht, als wir unseren Sonnenblumen erklärten, dass die Bäume sich



Maxima, Lukas und Laurenz finden den Apfelstrudel auch ungebackener sehr lecker.

jetzt auf den Winter vorbereiten und sich ausruhen um im Sommer wieder saftige und reife Äpfel zu tragen.

Bald kommt der Nikolaus

Diese sehr interessante Woche verging wie im Flug und schon befanden wir uns mitten in den Weihnachtsvorbereitungen. Wir sind bewusst ein bisschen leiser, hören und singen Weihnachtslieder und backen auch Kekse. Der herrliche Duft hat sicher auch den Nikolaus angelockt. Er hat uns nämlich allen ein Säckchen mit allerlei Gutem gebracht. Nur eine rote Mütze haben

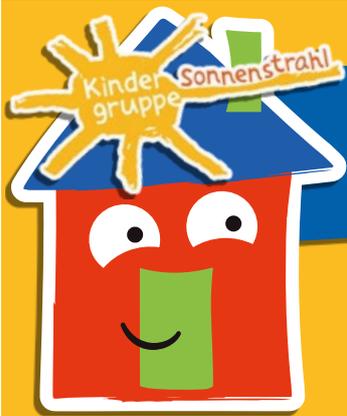
wir kurz von unserem Fenster gesehen und hat ihn verraten. Aber was schaut da aus dem Nikolaussack heraus? Ist das nicht ein Apfel? Der Nikolaus weiß halt auch, was gut ist.

Frohe Weihnachten

Die Sonnenblumengruppe wünscht allen besinnliche und erholsame Weihnachten und alles Gute. Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder auch im Jahr 2015 wieder gemeinsam ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen. MIRJAM

Lukas, Lena, und Johanna machen mit Christine einen Bratapfel.





Ergebnis der Elternumfrage

Eltern Stimmen

I love how I always feel welcomed and that my son is so happy here.

Ausgezeichnete Kinderbetreuung (unser Kind geht jeden Tag gerne).

Die Freude an der Arbeit, gute Stimmung, liebevoller Umgang mit den Kindern.

Die Förderung der Individualität und der Selbständigkeit der Kinder, die Konsequenz, die Herzlichkeit.

Die Geduld.

Fröhlichkeit, positives Denken, Herzlichkeit, Ausgeglichenheit der Betreuungspersonen.

Engagierte Pädagogen. Wir sind uns sicher, dass unser Kind bei euch liebevoll und altersgerecht betreut wird und in der Entwicklung gefördert wird. Enge Verbindung Betreuerin-Kind, liebevoller Umgang, Förderung der individuellen Stärken,

Sehr persönlicher Umgang.

Dass mein Kind zur Selbständigkeit „erzogen“ wird.

Authentischer Umgang mit Kind.

Eingehen auf die Kinder. Herzliche und persönliche Art. Mein Kind hat sich vom ersten Tag an wohl gefühlt! Danke dafür!

Es ist schön und gleichzeitig beruhigend, wie individuell auf mein Kind eingegangen wird!

Der liebevolle Umgang mit den Kindern und der enge Kontakt zu den Eltern.

Dankeschön, dass Sie sich die Zeit genommen und den Fragebogen ausgefüllt haben.

Auf einige Kritikpunkte bezüglich der Räumlichkeiten in der Italiener Straße konnten wir bereits eingehen: Ausmalen des Regenbogen-Gruppenraumes und des Eingangsbereiches, ein Klimagerät wurde im Sonnenblumen-Gruppenraum eingebaut... Bald wird auch die Garderobe im Erdgeschoss ausgemalt und umgestaltet.

Danke für Mitarbeit

Einen großen Dank an die Eltern und die Mitarbeiter, für ihre großartige Unterstützung (Malen, Schleifen, Bohren, Stromkabel ziehen,...).

Positive Rückmeldung

Besonders hat uns gefreut zu lesen, dass unsere Arbeit geschätzt wird. Nebenstehend einige Eltern-Zitate.

Info

Ihre Elternvertreter:

Regenbogengruppe

Elisabeth Pseiner
E: elisabeth@pseiner.at

Schmetterlingsgruppe

Manuela Ranzinger
T: 0664 / 530 52 25
E: manuelafriser@hotmail.com

Sonnenblumengruppe

Irene Hochstetter-Lackner
T: 050 / 477 51 01
E: i.hochstetter-lackner@akktn.at

Das neue Bindeglied zwischen Eltern und Vorstand

Ab heuer neu: die Elternvertreter

In der Elternbefragung wurde deutlich, dass der Elternverein und der Vorstand nicht transparent genug sind. Da nicht jede Gruppe ein Elternteil im Vorstand des Elternvereins Sonnenstrahl hat, haben die Eltern ab heuer die Möglichkeit für jede Gruppe einen Elternvertreter zu wählen, um die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Vorstand zu verbessern. Wir sehen Ihre Anregungen als Chance für Sie aktiv bei der Gestaltung des Vereins mitzuwirken.

Aufgaben und Rechte des Elternvertreters

- Der Elternvertreter der Gruppe wird als Bindeglied zwischen Eltern und Vorstand fungieren. Dabei hat er die Möglichkeit, mindestens zweimal im Jahr an Vorstandssitzungen teilzunehmen, um die organisatorischen Belange der Eltern einzubringen.
- Unterstützung der Pädagoginnen bei der Koordination der Elternmitarbeit.
- Vernetzung der Eltern der Gruppe.

News aus dem Verein

Die Verantwortungsstrukturen im Verein wurden überarbeitet und teilweise neu definiert

Geschäftsführung

Sophie Nelhiebel
E: nelhiebel@sonnenstrahl.co.at

Verwaltung

Italiener Straße 37/b, 9500 Villach
Ines Wilpernig und Jutta Maier
T: 0 42 42 / 21 72 66,
M: 0699 / 19 30 33 96,
E: office@sonnenstrahl.co.at
www.wwww.sonnenstrahl.co.at

Büro-Öffnungszeiten

Mo-Do, 8-13 Uhr

Die Organisationsstruktur des Sonnenstrahls

Unser Verein Sonnenstrahl hat sich durch die Eröffnung des dritten Standortes, „International Daycare Center“ mit vier Gruppen, im Herbst 2012 innerhalb eines Jahres verdoppelt und die Größe eines Mittelbetriebes erreicht (50 Mitarbeiter, 155 Kinder in Betreuung).

Gemeinsam überarbeitet
Deshalb haben wir – die Geschäftsfüh-

rung, der Elternvorstand, die Verwaltung und die Pädagogen – in den letzten Monaten in regelmäßigen Workshops die Aufgaben und Verantwortungsstrukturen im Verein überarbeitet und teilweise neu definiert.

Die Organisationsstruktur des Sonnenstrahls mit den unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche finden sie hier:



Wir bleiben unserem Konzept treu!

Die Elternumfrage hat uns bestärkt, trotz jährlich unverhältnismäßig angepasster Fördermittel den eingeschlagenen organisatorischen und pädagogischen Weg weiter zu beschreiten. Nebenstehend ein paar Elternstimmen zu der Frage: Was kennzeichnet aus Ihrer Sicht den Elternverein Sonnenstrahl?



Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kindernotfallkursen

Für den Ernstfall bestens gerüstet

Damit unsere Mitarbeiter/innen immer bestens für Notfälle gerüstet sind, finden in regelmäßigen Abständen Erst-Hilfe-Kindernotfallkurse statt. Hier der letzte Kurs im November für alle Sonnenstrahl Häuser.

Eltern Stimmen

Moderne pädagogische Konzepte

Eine Kindergruppe, in der sehr viel Wert auf das Kinderwohl gelegt wird.

Die Pädagogen bemühen sich um jedes Kind und fördern es individuell.

Kontinuität der Gruppe, wenig Mitarbeiterwechsel. Herzlichkeit, ein gutes Miteinander, Eltern fühlen sich willkommen und verstanden. Das Kind steht im Mittelpunkt, alle Bemühungen gehen in die Richtung, dem Kind optimale Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Engagement.





sonnenstrahl



Die Küchenfeen Heidi, Claudia und Sigrid zaubern jeden Tag leckeres Essen für unsere Sonnenstrahlen und verwenden dafür biologisch hergestellte sowie saisonale Produkte.

Geschultes Personal und nachverfolgbare Herkunft der Lebensmittel trägt zur Qualität unseres Essens bei.

Gesundes Essen für unsere Kleinen

Vor rund neun Jahren hat sich der Verein Sonnenstrahl entschlossen das Essen für die Kinder nicht mehr zuliefern zu lassen, sondern selbst zu kochen. Dazu wurde in der Italienerstrasse eine Küche eingebaut. Dort wirkten unsere beiden Köchinnen Heidi und Claudia bis der Küchenraum zu klein wurde.

Zentralküche

Mit der Errichtung des International Day Care Centers war klar, dass der Verein Sonnenstrahl eine größere Küche braucht, um alle Kinder der Kindergruppen und des Kindergartens versorgen zu können. Deshalb wurde in Völkendorf, in unmittelbarer Nähe der Kindergruppe, ein Lokal angemietet und eine große Zentralküche eingerichtet. Unter tatkräftiger Mithilfe von vielen Eltern wurde umgebaut, gemalt, und eingerichtet. In Betrieb ging die Zentralküche vor rund zwei Jahren.

Fortbildung

Seitdem ist auch unser Küchenteam gewachsen. Neben Heidi und Claudia kocht jetzt auch Sigrid für alle kleinen Sonnenstrahlen. Um den Kindern das richtige Essen anbieten zu können, nahmen Heidi und Claudia schon vor einiger Zeit an den Fortbildungsmaßnahmen „Lirum, larum Löffelstiel“ und „Essen mit Genuss! Gut würzen statt salzen“ teil. Hier lernten sie

sehr viel über kindgerechtes Essen. Sie setzten das Erlernete immer sofort in die Tat um und fügten viele neue Speisen in den Menüplan ein.

Bioprodukte

Doch nicht nur die Kochkunst der Küchenfeen trägt zur Qualität des Essens bei. Ein sehr wichtiger Aspekt dabei ist die Herkunft der Produkte. Deshalb wird beim Kauf der Lebensmittel im Bereich Fleischprodukte auf Biofleisch von „Ilgenfritz“ zurückgegriffen. Milch kommt von den Biobauern aus dem Drautal. Joghurt, Topfen und Käse sind von „Kärntner Milch“ und die Bioeier werden von „Löschenkohl“ bezogen. Das Brot kommt von der Bäckerei „Weissensteiner“ oder wird selbst gebacken. Obst und Gemüse kommt saisonal auf den Tisch und wird vorwiegend bei der Firma „C+C Pfeifer“ gekauft. Bei allen Lebensmitteln wird sehr auf Regionalität geachtet. Um allen Standards der Küche gerecht zu werden, wurden auch Kurse in Betriebshygiene und Hygiene in der Gastronomie besucht.

Direkt auf den Teller

Das Essen für die Häuser in der Italiener Strasse, Völkendorf und für das International Day Care Center wird, in Wärmeboxen verstaut, mit dem Taxi geliefert und kommt ohne nochmaliges Aufwärmen direkt auf die Teller der Kinder.



Wir kochen mit Bioeiern von glücklichen Hühnern.

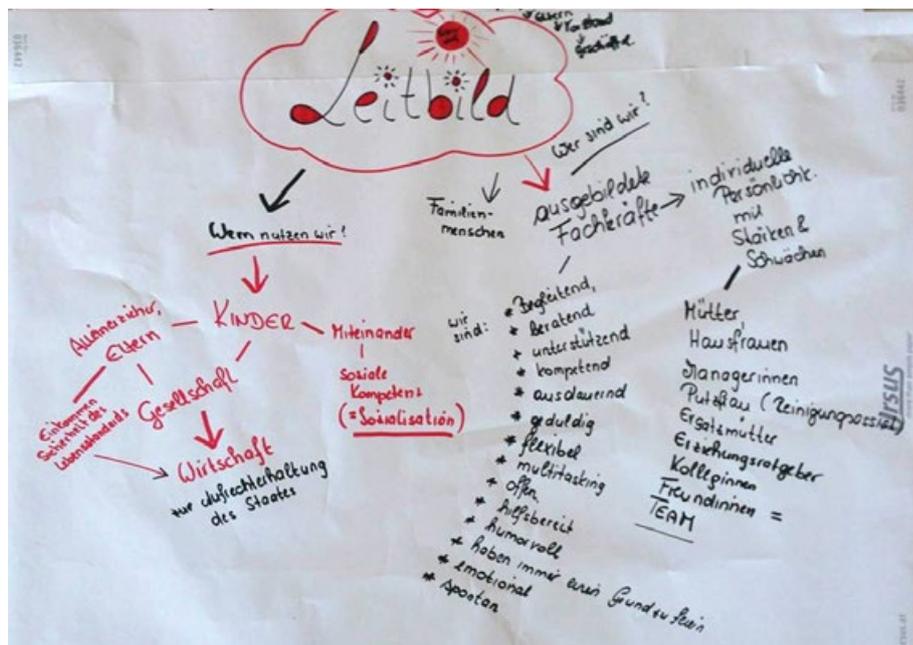


Sonnenstrahl-Köchin Claudia verarbeitet täglich viel frisches Obst und Gemüse für unsere Kleinen.

**Wer sind wir?
Wem nutzen wir?**

Sonnenstrahl- Leitbild überarbeitet

Einen Samstag im Oktober haben die Pädagoginnen der Italiener Straße und Völkendorf gemeinsam die Pädagogischen Leitlinien des Sonnenstrahl-Teams reflektiert und diese überarbeitet.



Wir danken den drei Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz für den Verein Sonnenstrahl!

Weihnachtsfeier und drei Dienstjubiläen

Am 28. November feierte das gesamte Sonnenstrahlteam eine Weihnachtsfeier im Gasthof „Zollner“. Der festliche Rahmen wurde genutzt um drei Dienstjubiläen zu feiern: Anita Drabosenig (Haus Völkendorf, 15 Jahre), Jutta Maier (Büro, 10 Jahre) und Margot Lessiak (Haus Italiener Straße, 10 Jahre) Wir danken den drei Mitarbeitern für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz für den Verein Sonnenstrahl!

Für Unterhaltung sorgten ein Spiel, die Einlage des Hauses Völkendorf und nicht zuletzt der Nikolaus, der zusammen mit Krampus und Christkind die Geschenke brachte (Küche und Büro).

Es war ein stimmungsvolles Beisammensein und jeder genoss das köstliche Essen und die festliche Atmosphäre.



Kerstin, Haus Völkendorf



Jutta Maier und Sophie Nelhiebel



Francesca, Lisa und Christina aus dem IDC